



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 21.11.2020, 11:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	7
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	8
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	9
1.1.9	Reproduktionszahl R	9
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	10
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage - aktuell freie Intensivkapazitäten	11
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	11
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	12
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	13
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	23
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz	24
1.3	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	30
1.3.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	30
1.3.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	30
1.3.3	Einsatzkräfte des THW	31
1.3.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	32
2	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	33
3	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	37
4	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	37
4.1	Einsatzbereitschaft	37
4.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	38



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 21.11.20, 00:00 Uhr)	902.528	22.964	2,6	13.884	254	295.544	593.100	109,2
Deutschland (JHU, 21.11.20, 07:27 Uhr)	914.118	22.593	2,5	13.918	256	312.420	587.780	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 20.11.20)	11.542.665	214.192	1,9	283.673	3.846	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 21.11.20, 07:27 Uhr)	57.564.688	666.273	1,2	1.372.182	11.801	19.316.851	36.875.655	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Aufnahmen/ Abgänge im Vgl. zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
20.11.	28.173	6.107	22%	3.615 (+27)	2.103	57%	468/441	1.287

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	129.905	2.802	2,2	1.170	134,4	2.436	1,9
Bayern	177.522	4.283	2,5	1.353	169,8	3.387	1,9
Berlin	55.018	1.703	3,2	1.499	208,0	441	0,8
Brandenburg	15.032	685	4,8	596	86,3	276	1,8
Bremen	9.052	185	2,1	1.329	153,1	105	1,2
Hamburg	22.098	363	1,7	1.196	96,7	334	1,5
Hessen	74.368	1.843	2,5	1.183	169,9	1.010	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	5.064	132	2,7	315	46,1	53	1,0
Niedersachsen	61.621	1.653	2,8	771	87,4	985	1,6
Nordrhein-Westfalen	227.783	5.248	2,4	1.269	167,0	2.943	1,3
Rheinland-Pfalz	37.132	1.041	2,9	907	128,9	411	1,1
Saarland	11.247	241	2,2	1.140	125,0	234	2,1
Sachsen	41.336	1.535	3,9	1.015	173,3	626	1,5
Sachsen-Anhalt	9.580	314	3,4	436	70,6	121	1,3
Schleswig-Holstein	12.638	250	2,0	435	47,0	233	1,8
Thüringen	13.132	686	5,5	616	113,7	289	2,2
Gesamt	902.528	22.964	2,6	1.085	140,8	13.884	1,5

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 21.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	28.573	892	3,22	248	0,9	662,7
Österreich	228.058	6.830	3,09	2.018	0,9	519,2
Slowenien	61.034	2.070	3,51	609	1,0	488,4
Kroatien	93.879	3.164	3,49	1.200	1,3	440,5
Portugal	243.009	6.994	2,96	3.701	1,5	437,9
Schweiz	284.560	4.988	1,78	3.456	1,2	410,7
Polen	796.798	23.975	3,10	12.088	1,5	409,0
Italien	1.308.528	36.176	2,84	47.870	3,7	401,1
Liechtenstein	1.072	21	2,00	8	0,7	383,0
Litauen	40.492	1.682	4,33	341	0,8	382,2
Ungarn	165.901	4.440	2,75	3.568	2,2	348,1
Bulgarien	114.435	3.899	3,53	2.649	2,3	338,7
Tschechische Republik	481.755	6.471	1,36	6.874	1,4	329,4
Rumänien	393.851	10.108	2,63	9.596	2,4	307,1
Frankreich	2.086.288	21.150	1,02	47.127	2,3	279,9
Schweden	201.055	4.609	2,35	6.340	3,2	277,3
Großbritannien	1.453.256	22.915	1,60	53.775	3,7	244,7
Spanien	1.541.574	16.233	1,06	42.291	2,7	222,3
Niederlande	466.697	5.638	1,22	8.759	1,9	212,7
Malta	8.560	140	1,66	104	1,2	185,2
Slowakei	91.578	1.665	1,85	579	0,6	179,9
Belgien	550.168	4.477	0,82	15.196	2,8	178,7
Griechenland	85.261	3.227	3,93	1.347	1,6	173,7
Deutschland	879.564	23.648	2,76	13.630	1,5	154,8
Zypern	7.979	268	3,48	41	0,5	152,2
Dänemark	67.105	1.297	1,97	773	1,2	140,2
Estland	8.715	411	4,95	86	1,0	138,4
Lettland	11.722	366	3,22	141	1,2	121,9
Norwegen	30.768	655	2,18	305	1,0	80,1
Irland	69.473	415	0,60	2.010	2,9	57,9
Finnland	20.286	351	1,76	374	1,8	31,6
Island	5.231	5	0,10	25	0,5	19,9

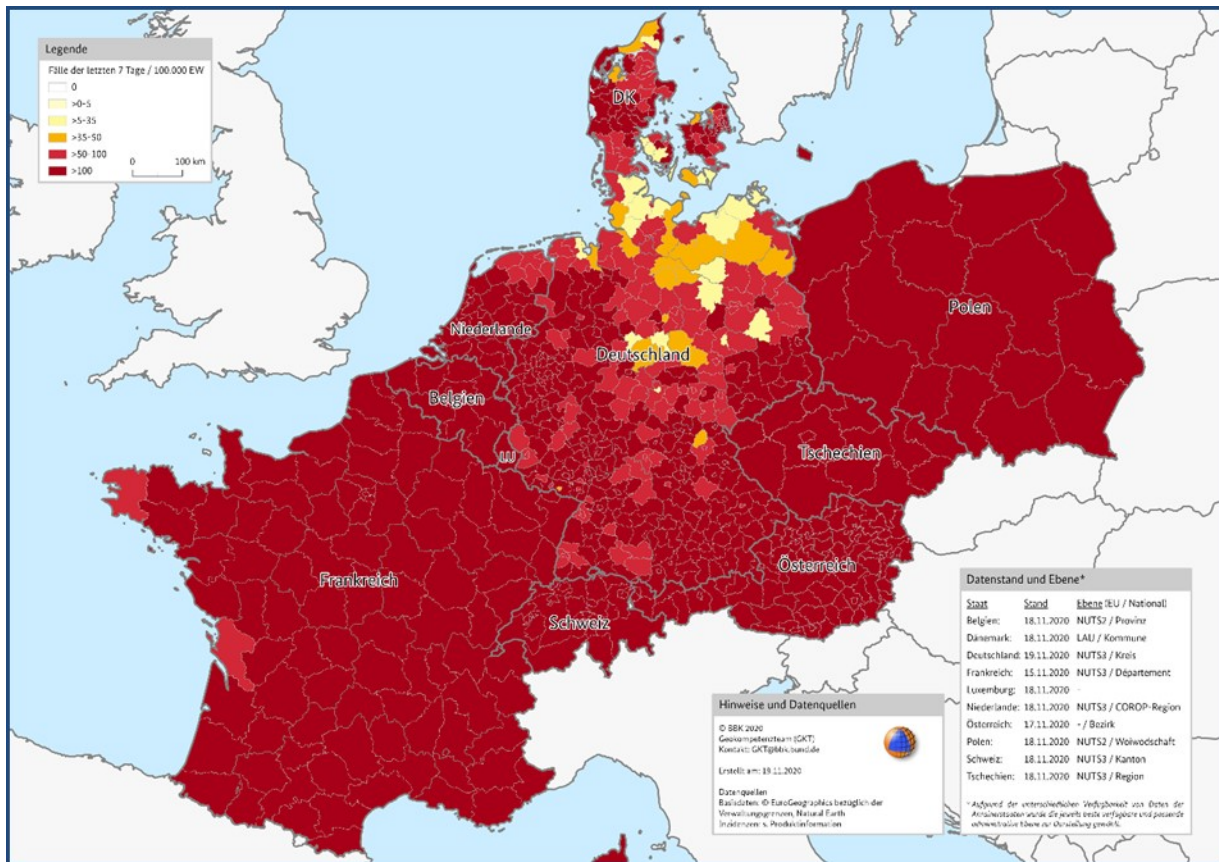
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 20.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 19.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	559,2 ▼
		Neuinfektionen (Stichtag)	7.766
		Hospitalisierte gesamt/ITS	4.614/683
		Betroffene Bezirke/Statuarstädte (7-Tage-Inzidenz > 50)	94 von 94
		Quellen: Sozialministerium.at, 19.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Wirkung vom 17.11. wurde der seit dem 03.11. geltende „Lockdown light“ verschärft. Die Maßnahmen wurden bis zum 06.12. befristet, danach sollen Schulen und Handel wieder öffnen. Medienberichten zu Folge sind Bewohner von Alten- und Pflegeheimen besonders schwer betroffen. Aus einer parlamentarischen Anfrage an das Gesundheitsministerium geht hervor, dass in mehreren Bundesländern zwischen 01.10. und 12.11. mehr als 80% der an COVID-19 Verstorbenen Heimbewohner waren. Insgesamt waren seit Beginn der Pandemie bis zum 12.11. 38% der Corona-Todesopfer Heimbewohner, insgesamt rund 600 Menschen. Von den insgesamt etwa 1.800 Toten waren 1.150 über 75 Jahre alt.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	195,8 ▼
		Neuinfektionen	5.182
		Hospitalisierte gesamt/ITS	5.897/1.325
		Betroffene Provinzen (7-Tage-Inzidenz > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 18.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Nach etwas mehr als 2 Wochen Teil-Lockdown deuten wesentliche epidemiologische Indikatoren auf eine Beruhigung der Situation hin: Abnahme der 14-Tage-Inzidenz um 57%, Abnahme der Anzahl der Verstorbenen im Vergleich zur Vorwoche um rund 5%, Rückgang der Krankenhauseinweisungen im Vergleich zur Vorwoche um 24%.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	433,0 ▼
		Neuinfektionen	6.085
		Hospitalisierte gesamt	3.843/525
		Betroffene Kantone (7-Tage-Inzidenz > 50)	26 von 26
		Quellen: OpenZH, 19.11.20; ECDC, 19.11.2020	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Gemäß Bundesamt für Gesundheit vom 19.11. ist der Trend für die 7-Tage-Inzidenz rückläufig, der R-Wert wird mit 0,70 ausgewiesen. Dennoch ist die Situation auf den Intensivstationen angespannt. Die CHE Gesellschaft für Intensivmedizin weist in einer Stellungnahme vom 18.11. darauf hin, dass die Intensivstationen an der Grenze ihrer ordentlichen Bettenkapazitäten seien. Es sei nicht mehr mögliche, alle Patienten wohnortnah zu behandeln. In den vergangenen Tagen mussten mehrere kritisch kranke Patienten in andere Kantone verlegt werden.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	342,5 ▼
		Neuinfektionen	5.515
		Hospitalisierte gesamt	6.322/961
		Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 19.11.20; ECDC, 19.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u> Der Höhepunkt der zweiten Welle scheint überschritten, allerdings ebbt diese nur sehr langsam ab. Gleichwohl hält das Gesundheitssystem stand. Diskutiert werden vorsichtige Lockerungen, v. a. bzgl. der Schulen, eine rasche Normalisierung wird aber nicht in Aussicht gestellt. So will die Regierung den Notstand bis zum 20.12. verlängern.			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Gladsaxe	København	Samsø	7-Tage-Inzidenz	135,3 ▲
	Aalborg	Glostrup	Køge	Silkeborg	Neuinfektionen	1.257
	Aarhus	Greve	Lejre	Skanderborg	Hospitalisierte gesamt/ITS	255/41
	Albertslund	Gribskov	Lemvig	Slagelse	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Haderslev	Lyngby-Taarbæk	Solrød	(7-Tage-Inzidenz > 50)	84 von 98
	Ballerup	Hedensted	Læsø	Sorø	Quellen: Experience argis DNK, 19.11.20;	
	Billund	Helsingør	Mariagerfjord	Stevns	ECDC, 19.11.20	
	Bornholm	Herlev	Morsø	Struer	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Brøndby	Herning	Norddjurs	Svendborg	Die Zahl der Neuinfektionen in DNK stagniert	
	Dragør	Hillerød	Nordfyns	Syddjurs	seit Anfang November bei rund	
	Egedal	Holbæk	Nyborg	Sønderborg	7.500/Woche. Der R-Wert liegt wie in der	
	Esbjerg	Holstebro	Næstved	Thisted	Vorwoche bei 0,9. Die Testpositivrate ist leicht	
	Favrskov	Horsens	Odder	Tårnby	gestiegen, liegt mit 1,7% im internationalen	
	Faxe	Hvidovre	Odense	Tønder	Vergleich aber immer noch sehr niedrig.	
	Fredensborg	Høje-Taastrup	Randers	Vallensbæk	Obwohl auch weiterhin die Altersgruppen 10-19	
	Fredericia	Hørsholm	Rebild	Varde	und 20-29 Jahre die meisten Neuinfektionen	
	Frederiksberg	Ikast-Brande	Ringkøbing-	Vejen	verzeichnen, ist zuletzt ein deutlicher Anstieg	
	Frederikshavn	Ishøj	Skjern	Vejle	der Infektionen in der Altersgruppe der	
	Frederikssund	Kalundborg	Ringsted	Vesthimmerlands	über-70-jährigen zu erkennen. Dies dürfte auch	
	Furesø	Kerteminde	Roskilde	Viborg	der Hauptgrund für den weiteren Anstieg der	
	Gentofte	Kolding	Rudersdal	Vordingborg	behandlungspflichtigen Patienten sein, auch	
			Rødovre		wenn die Zahlen hier im April noch doppelt so	
					hoch lagen.	
					Auf Grund der im Zusammenhang mit	
					Nerzfarmen stehenden Übertragungen von	
					Coronavirus-Mutanten auf Menschen wurde	
					bislang etwa die Hälfte des DNK Nerzbestands	
					gekeult.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	297,9 ▲
		Neuinfektionen	28.383
		Hospitalisierte gesamt/ITS	32.811/4.759
		Betroffene Départements	
		(7-Tage-Inz. > 50)	96 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 18.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Bei der „Halbzeitbilanz“ des aktuell verhängten Lockdowns vom 28.10. bis mindestens 01.12. zog PM Castex ein erstes Fazit: Die Maßnahmen zeigten erste Wirkungen in Form leichter Rückgänge bei den Neuinfektionen. Da aber die Lage bei der Belegung der ITS-Betten immer noch sehr angespannt sei, könnten vor dem 01.12. keine Lockerungen erfolgen. Im Interesse des Weihnachtsgeschäfts solle ab 01.12., wenn möglich, der kleine und örtliche Einzelhandel unter strengen Hygieneauflagen wieder öffnen können.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	646,9 ▼
		Neuinfektionen	425
		Hospitalisierte gesamt/ITS	247/48
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 09.11.20; ECDC, 12.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Die LUX Reg bereitet nach Aussagen von PM Bettel einen neuen Lockdown vor.	
		Die Reg habe deshalb dem Parlament ein Maßnahmenbündel zugeleitet, über dessen Umsetzung am 23.11. entschieden werde.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	212,6▼
		Neuinfektionen	4.606
		Hospitalisierte	1.475/555
		Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 16.11.20; ECDC, 12.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit dem 14.10. besteht ein Teil-Lockdown, der nach Einschätzung der NLD Reg vorraussichtlich erst in der zweiten Januarhälfte 2021 aufgehoben werden kann. Ab 19.11. vorsichtige Lockerung in Teilbereichen: Theater, Museen, Kinos und Bibliotheken dürfen wieder öffnen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	405,6▼
		Neuinfektionen	19.883
		Hospitalisierte gesamt/beatmet	22.536/2.080
		Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
		Quellen: koronawirusunas.pl, 18.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die medizinische Versorgungssituation bleibt weiter angespannt. Die Reg setzt weiter auf die Bereitstellung von Bettenkapazitäten für COVID-19-Erkrankte in Notkrankenhäusern, in denen minderschwere Fälle und v.a. gehfähige Patienten behandelt werden sollen. Es wird befürchtet, dafür dringend benötigtes med. Personal aus den tatsächlich versorgenden Einheiten abgezogen wird. Der Ausbau der dringend benötigten Intensivkapazitäten bleibt dagegen zurück.	

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN
ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend*	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	4.071.291	-	▲	54.576.427	1.319.792	2,42
Vereinigte Staaten	1.065.410	323,77	▲	9.971.651	246.214	2,23
Indien	291.470	21,33	▼	1.787.324	130.070	1,47
Italien	243.425	403,29	▲	8.553.657	45.229	3,84
Frankreich	194.503	290,25	▼	935.104	44.548	2,25
Brasilien	184.844	87,58	▲	546.425	165.658	2,83
Großbritannien	177.305	266,04	▲	1.192.013	51.934	3,79
Polen	166.547	438,6	▲	1.328.832	10.348	1,45
Russische Föderation	151.491	103,85	▲	1.774.334	33.186	1,72
Spanien	129.759	276,45	▼	671.868	40.769	2,8
Deutschland	129.459	155,94	▲	414.828	12.547	1,57

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). *Der Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 16.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 16.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER
SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru Harju	Hiiu Rapla
FIN	<i>Uusimaa (einschließlich Stadt Helsinki) ab 22.11.</i>	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Französisch-Polynesien Guadeloupe	La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar, Jersey (ausgenommen weitere Überseegebiete, die Isle of Man sowie Guernsey)	
GRC	Attika Epirus <i>Mittelgriechenland ab 22.11.</i> Nördliche Ägäis Ostmakedonien und Thrakien	Peloponnes Thessalien Westmakedonien Zentralmakedonien
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt <i>ab 22.11.</i> (ausgenommen Bezirk Utena)	
LUX	Luxemburg	
LVA	<i>Lettland gesamt ab 22.11.</i> Latgale ; Riga	Vidzeme Zemgale
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder und karibische Teile)	
NOR	Oslo; Vestland	Viken
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt	
VTC	Vatikanstadt	

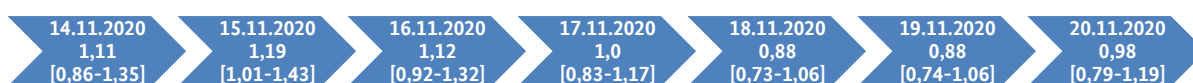
QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI,
ÄNDERUNGEN, DIE AB DEM 22.11.2020, 0 UHR IN KRAFT TRETEN WERDEN, SIND IN *KURSIV* GEKENNZEICHNET;
STAND 20.11.2020

1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	≥60 Jahre Anzahl / Anteil	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	7.624 (+132)	5.022 / 66%	4.904 (+94)	5.200 (+100)	975 (+18)
	Personal tätig in Einrichtung	25.633 (+430)	2.012 / 8%	933 (+10)	22.800 (+300)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	31.894 (+651)	22.071 / 69%	5.959 (+94)	22.100 (+200)	4.638 (+59)
	Personal tätig in Einrichtung	17.400 (+258)	1.969/ 11%	607 (+6)	15.200 (+200)	49 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,
 ** Z.B. PFLEGEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
 QUELLE: RKI, STAND 20.11.2020

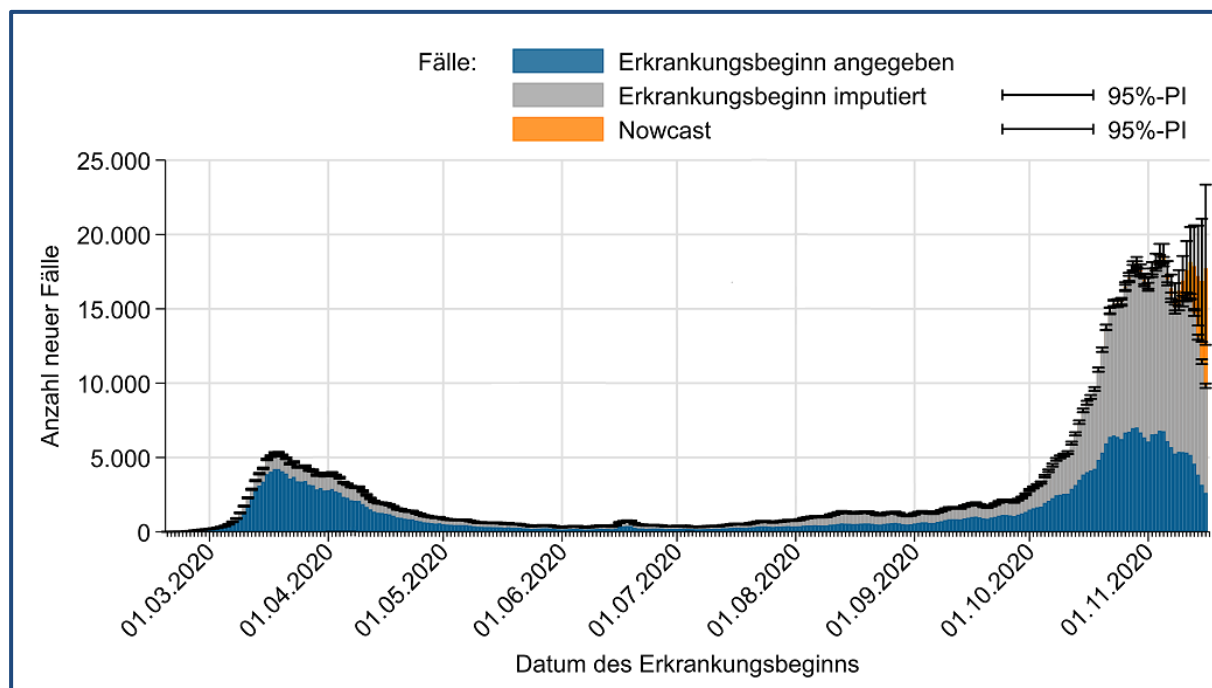
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

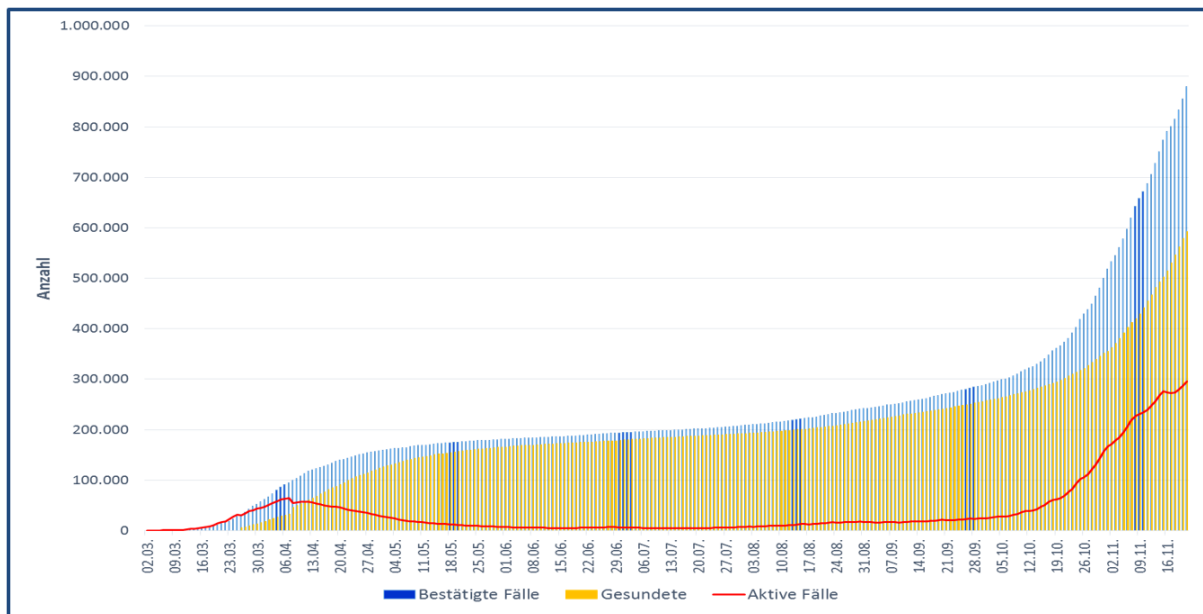
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 20.11.2020

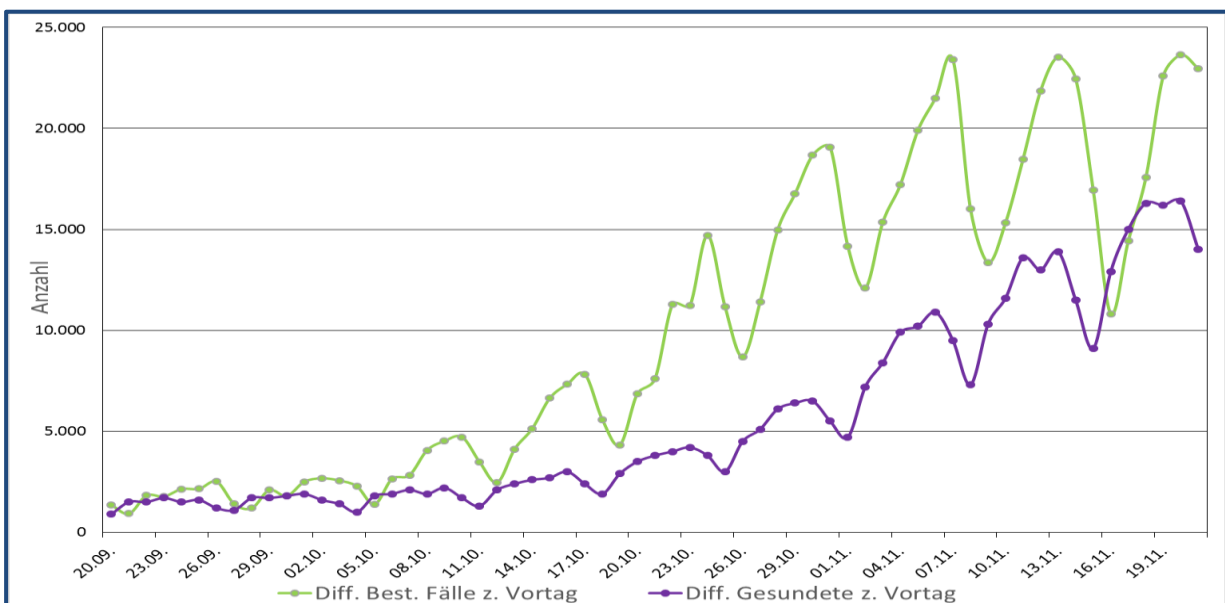
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

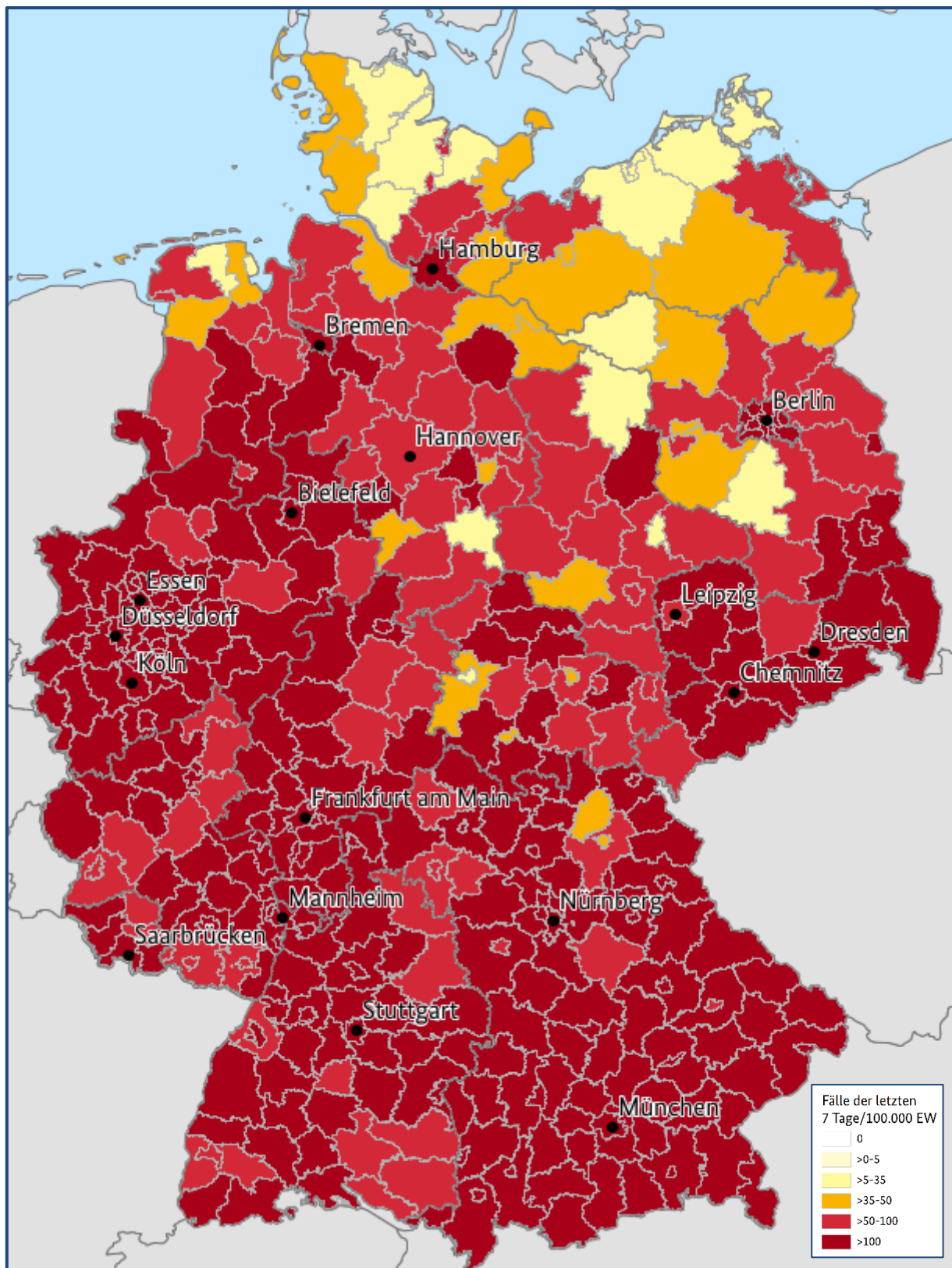
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelter COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



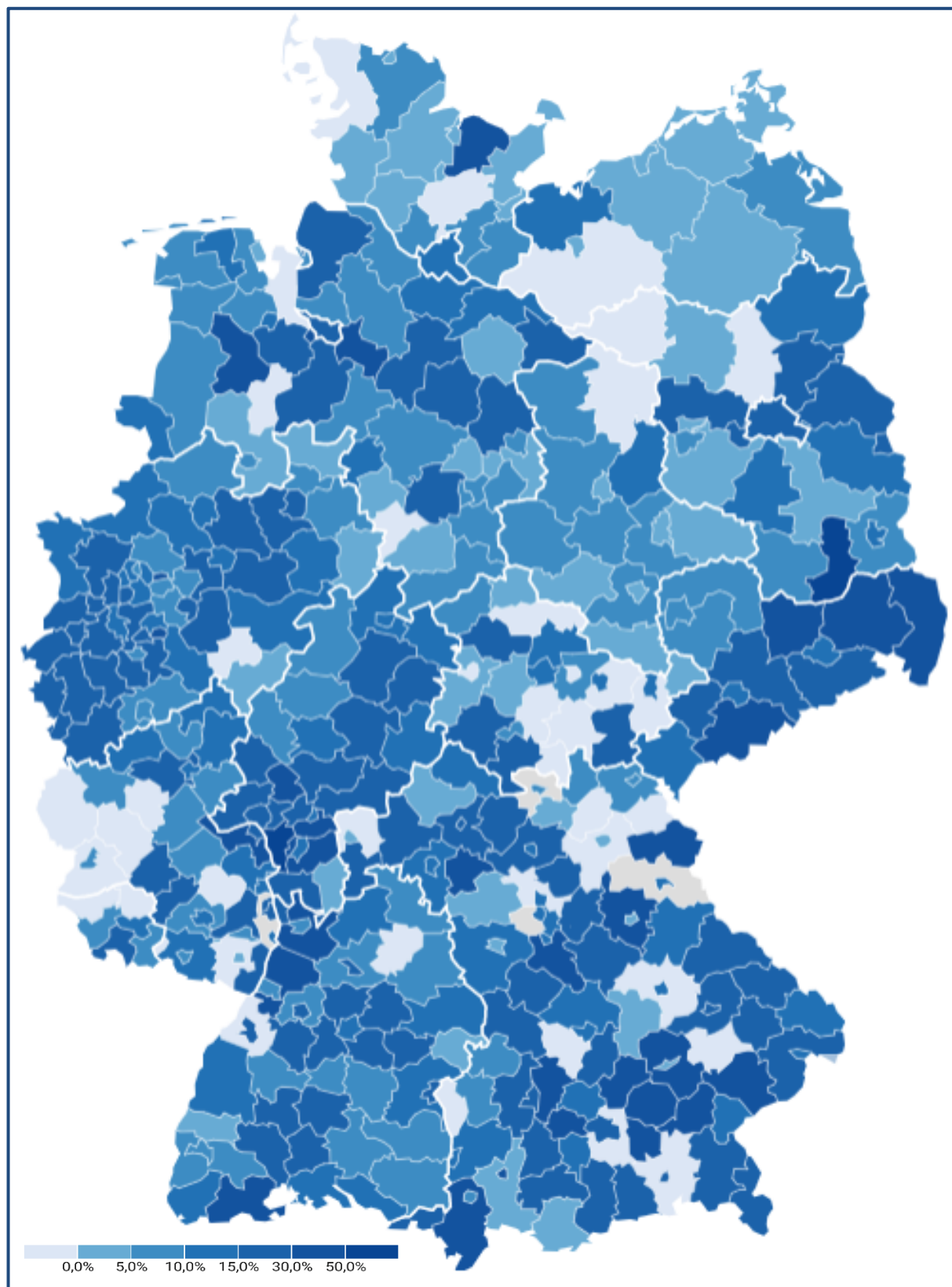
1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE - AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 20.11.2020

1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1.678 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 20.11.2020

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

9 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **300** auf,
weitere **48 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **210 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **106 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **23 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	SK	Passau	342,8	148	17	37	9
2	LK	Bautzen	321,6	607	13	60	34
3	SK	Herne	321,5	2269	7	59	19
4	SK	Offenbach am Main	314,7	1260	13	94	15
5	LK	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	311,5	543	117	62	41
6	SK	Berlin Neukölln	309,5	762	5	38	13
7	LK	Freyung-Grafenau	308,8	138	7	15	3
8	SK	Kaufbeuren	308,6	637	0	18	6
9	LK	Hildburghausen	302,2	849	5	3	2
10	SK	Augsburg	285,6	718	21	28	1
11	LK	Altötting	285,2	586	0	29	4
12	LK	Traunstein	282,5	395	14	52	11
13	SK	Berlin Mitte	282,5	565	58	358	95
14	LK	Offenbach	272,1	1315	9	26	13
15	SK	Duisburg	268,5	1974	29	205	40
16	SK	Solingen	263,7	2254	21	65	15
17	LK	Erzgebirgskreis	259,7	953	23	72	35
18	LK	Straubing-Bogen	255,1	490	7	6	2
19	LK	Düren	249,8	1710	20	51	11
20	SK	Hagen	248,6	2261	16	73	20
21	LK	Rosenheim	246,4	420	16	54	0
22	LK	Passau	246,0	181	9	26	6
23	SK	Fürth	241,3	1008	18	37	8
24	LK	Lippe	238,3	1471	18	59	7
25	SK	Heilbronn	237,0	1315	13	48	10
26	LK	Kronach	236,7	872	3	12	1
27	SK	Speyer	235,4	1645	21	29	6
28	LK	Vechta	235,3	964	11	25	0
29	SK	Gelsenkirchen	234,2	2114	38	69	13
30	SK	Mannheim	233,7	1547	14	121	23
31	LK	Tuttlingen	231,6	748	1	9	2
32	SK	Bottrop	229,7	2023	20	34	7
33	LK	Lörrach	229,1	277	9	18	3
34	LK	Main-Kinzig-Kreis	225,2	911	15	59	15
35	LK	Fürth	224,9	845	***		
36	SK	Berlin Steglitz- Zehlendorf	224,7	781	18	117	21
37	SK	Nürnberg	222,4	925	40	149	22
38	SK	Berlin Reinickendorf	222,2	720	1	33	10



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
39	SK	Berlin Tempelhof-Schöneberg	221,8	700	10	63	22
40	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	220,1	1472	7	10	5
41	LK	Kaiserslautern	218,9	1373	9	5	2
42	SK	Mainz	218,2	1538	16	97	24
43	SK	Dortmund	217,3	2323	65	244	28
44	LK	Görlitz	216,0	557	12	55	25
45	SK	Frankfurt am Main	215,2	1239	34	257	63
46	LK	Regen	214,4	385	6	10	4
47	SK	Rosenheim	214,0	432	10	34	7
48	LK	Günzburg	209,4	861	12	45	4
49	LK	Groß-Gerau	208,5	1352	1	19	10
50	LK	Mittelsachsen	207,2	1031	11	38	10
51	LK	Erding	207,0	772	4	16	7
52	LK	Osnabrück	206,9	1039	50	70	4
53	LK	Augsburg	204,0	668	15	120	36
54	SK	Pforzheim	203,2	1127	13	60	12
55	LK	Zwickau	202,5	1199	26	80	28
56	SK	Cottbus	201,6	430	21	74	13
57	LK	Heinsberg	201,1	1574	4	32	11
58	LK	Neu-Ulm	198,1	842	5	11	0
59	LK	Bad Tölz-Wolfratshausen	197,8	521	7	21	7
60	SK	Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	195,0	704	10	59	14
61	LK	Gütersloh	193,2	1661	13	37	14
62	SK	Landshut	190,7	818	9	57	2
63	SK	Hamm	190,6	2242	34	72	11
64	LK	Cloppenburg	190,4	695	3	25	9
65	SK	Mönchengladbach	190,0	1800	21	78	20
66	LK	Miltenberg	189,5	1267	3	7	2
67	LK	Regensburg	188,6	624	3	11	0
68	LK	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	187,1	792	5	50	2
69	SK	Mülheim an der Ruhr	187,0	2094	9	26	8
70	LK	Recklinghausen	186,6	2073	46	189	22
71	LK	Kusel	186,6	1472	2	14	4
72	LK	Marburg-Biedenkopf	186,2	968	11	137	13
73	LK	Amberg-Weizbach	185,3	795	5	9	5
74	SK	Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	183,9	713	7	71	18
75	SK	Ludwigshafen am Rhein	183,5	1508	33	86	27
76	LK	Minden-Lübbecke	183,3	1350	27	200	10
77	SK	Amberg	182,4	758	18	34	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
78	SK	Remscheid	182,3	2344	4	26	9
79	LK	Rhein-Erft-Kreis	182,3	2039	26	43	11
80	LK	Mettmann	180,2	2174	13	48	16
81	LK	Heidenheim	180,0	843	7	15	1
82	LK	Germersheim	178,3	1412	7	14	6
83	LK	Mühlendorf a. Inn	177,8	676	2	14	6
84	LK	Eichstätt	177,6	1000	5	42	4
85	LK	Bad Kreuznach	177,5	1649	20	35	3
86	SK	Wuppertal	176,9	2219	22	128	19
87	SK	Oberhausen	175,6	1988	47	51	10
88	LK	Landshut	175,1	783	3	7	4
89	LK	Hochtaunuskreis	174,7	1258	2	24	8
90	LK	Städteregion Aachen	174,3	1280	14	280	46
91	LK	Ilm-Kreis	174,1	835	10	7	0
92	LK	Donnersbergkreis	173,9	1704	6	6	0
93	LK	Oberallgäu	173,7	401	3	13	5
94	LK	Sonneberg	173,3	822	4	8	0
95	LK	Dachau	173,0	819	0	28	3
96	LK	Oberbergischer Kreis	172,0	2339	11	77	11
97	SK	Berlin Spandau	171,5	737	10	98	43
98	LK	Ebersberg	170,6	597	2	14	4
99	SK	Bochum	169,3	2201	33	166	18
100	SK	Regensburg	169,2	476	71	185	33
101	LK	Limburg-Weilburg	168,7	1165	13	39	11
102	SK	Hof	168,0	778	5	33	3
103	SK	München	167,6	480	75	533	98
104	LK	Erlangen-Höchststadt	167,6	814	3	3	0
105	LK	Main-Taunus-Kreis	167,3	1320	2	27	8
106	LK	Donau-Ries	166,7	860	11	15	6
107	SK	Weiden i.d. OPf.	166,1	722	6	50	6
108	LK	Merzig-Wadern	165,6	692	11	7	0
109	LK	Schwandorf	165,0	624	25	24	6
110	LK	Rottal-Inn	164,6	472	4	9	5
111	LK	Schweinfurt	164,6	873	0	6	1
112	LK	Gießen	163,7	876	26	193	29
113	SK	Kempten (Allgäu)	163,4	469	9	35	3
114	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	163,4	777	54	57	27
115	LK	Rhein-Neckar-Kreis	163,0	1513	7	36	14
116	SK	Bielefeld	162,8	1471	32	120	36
117	LK	Siegen-Wittgenstein	162,8	1836	31	109	5
118	SK	Ulm	161,7	800	15	125	23
119	SK	Chemnitz	161,6	1022	18	160	26
120	SK	Düsseldorf	161,0	2012	53	241	34
121	LK	Birkenfeld	160,6	1237	7	15	5
122	SK	Bremen	160,5	653	27	157	33
123	LK	Enzkreis	160,4	1250	3	9	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
124	LK	Warendorf	160,2	2003	8	38	13
125	SK	Krefeld	159,2	1955	17	84	17
126	LK	Ahrweiler	159,1	1398	5	14	2
127	SK	Köln	159,0	2092	32	436	106
128	LK	Alzey-Worms	158,8	1614	1	6	1
129	SK	Schwabach	158,6	979	5	2	1
130	LK	Wetteraukreis	158,3	1038	3	77	18
131	LK	Aichach-Friedberg	158,2	877	2	16	6
132	LK	Miesbach	158,0	463	5	21	4
133	LK	Rems-Murr-Kreis	157,5	1068	19	42	16
134	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	157,5	918	1	7	2
135	LK	Fürstenfeldbruck	157,3	693	0	10	4
136	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	156,9	688	12	8	0
137	LK	Hochsauerlandkreis	156,7	1802	32	98	15
138	LK	Cham	156,3	454	3	14	5
139	LK	Dingolfing-Landau	156,2	642	2	6	0
140	LK	Lindau (Bodensee)	156,1	317	5	8	2
141	LK	Viersen	155,9	1794	11	25	8
142	LK	Borken	155,9	1817	18	55	8
143	LK	München	155,8	596	7	6	0
144	LK	Odenwaldkreis	155,1	1362	15	111	4
145	SK	Ingolstadt	155,0	983	11	39	6
146	LK	Hohenlohekreis	154,5	1344	2	5	0
147	SK	Bonn	154,1	2001	42	242	28
148	LK	Nordsachsen	152,7	1276	17	43	4
149	LK	Ostalbkreis	152,2	909	23	49	4
150	SK	Salzgitter	151,5	1115	6	23	2
151	SK	Darmstadt	151,4	1369	28	72	10
152	LK	Dillingen a.d. Donau	151,2	814	9	15	2
153	LK	Unterallgäu	150,7	765	5	9	2
154	LK	Herford	150,5	1390	20	48	4
155	LK	Wesel	150,4	1787	43	103	26
156	LK	Cochem-Zell	149,9	1362	7	6	0
157	LK	Märkischer Kreis	149,7	2323	36	83	25
158	LK	Haßberge	149,3	850	3	8	2
159	SK	Berlin Pankow	149,2	672	9	32	6
160	LK	Fulda	147,9	875	13	78	12
161	LK	Schwarzwald-Baar- Kreis	147,8	521	10	61	15
162	LK	Oberspreewald- Lausitz	147,2	766	0	8	5
163	LK	Ortenaukreis	146,9	628	22	76	11
164	LK	Darmstadt-Dieburg	146,7	1319	1	22	8
165	SK	Essen	146,5	2087	57	328	57
166	SK	Schweinfurt	146,0	857	5	53	10
167	LK	Kelheim	145,5	883	12	12	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
168	LK	Ostallgäu	145,2	598	6	17	1
169	LK	Roth	144,4	841	0	8	3
170	LK	Coburg	142,9	969	***		
171	LK	Main-Spessart	142,7	1071	3	6	2
172	SK	Berlin Lichtenberg	142,7	682	8	53	9
173	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	142,6	2268	8	37	9
174	SK	Stuttgart	142,6	1135	35	236	41
175	LK	Waldshut	142,1	360	7	7	5
176	LK	Rhein-Sieg-Kreis	141,0	2183	13	68	5
177	LK	Reutlingen	140,7	844	15	29	5
178	LK	Aschaffenburg	140,6	1196	1	7	0
179	LK	Diepholz	140,5	1236	7	12	4
180	LK	Esslingen	140,2	1033	20	65	21
181	SK	Leverkusen	139,3	2196	29	73	9
182	LK	Hof	139,2	789	9	10	1
183	SK	Kaiserslautern	139,0	1377	20	98	14
184	LK	Tirschenreuth	138,8	669	3	10	4
185	LK	Vulkaneifel	138,5	941	9	12	2
186	LK	Jerichower Land	138,4	1019	14	15	4
187	SK	Wiesbaden	138,3	1348	20	72	19
188	SK	Memmingen	138,3	609	2	28	5
189	LK	Rhein-Kreis Neuss	137,5	1944	15	90	20
190	LK	Ansbach	136,5	874	12	12	3
191	LK	Nürnberger Land	136,4	836	10	16	6
192	LK	Euskirchen	135,8	1248	5	24	4
193	SK	Frankenthal (Pfalz)	135,4	1425	4	11	4
194	LK	Kyffhäuserkreis	134,7	1111	7	2	0
195	LK	Unna	134,5	2344	26	83	18
196	LK	Konstanz	134,5	481	16	86	13
197	LK	Olpe	132,9	2291	8	1	0
198	LK	Freising	132,8	802	1	13	5
199	SK	Worms	131,7	1536	10	36	6
200	LK	Göppingen	131,7	831	17	29	11
201	SK	Berlin Marzahn- Hellersdorf	131,6	675	7	85	22
202	LK	Regionalverband Saarbrücken	131,4	656	29	148	28
203	LK	Lahn-Dill-Kreis	131,1	1221	17	47	5
204	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	130,7	1517	***		
205	LK	Saarlouis	130,7	698	18	37	5
206	LK	Garmisch- Partenkirchen	130,1	469	14	75	4
207	LK	Altenburger Land	129,8	1367	6	23	3
208	LK	Neuwied	129,6	1526	27	51	6
209	SK	Heidelberg	129,4	1410	95	210	27
210	LK	Ludwigsburg	128,9	1184	17	91	26



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
211	SK	Berlin Treptow-Köpenick	128,3	761	6	50	7
212	LK	Böblingen	128,1	1118	5	50	9
213	LK	Lichtenfels	127,3	945	13	34	2
214	LK	Verden	125,4	1223	3	12	5
215	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	124,9	744	***		
216	LK	Mainz-Bingen	124,4	1571	1	10	3
217	SK	Coburg	124,2	941	9	34	3
218	LK	Saale-Holzland-Kreis	124,2	1218	5	3	0
219	LK	Waldeck-Frankenberg	124,0	991	23	70	6
220	SK	Aschaffenburg	123,9	1226	16	49	2
221	LK	Alb-Donau-Kreis	123,8	859	3	13	2
222	SK	Koblenz	121,9	1357	36	80	12
223	LK	Rhön-Grabfeld	121,8	754	17	115	14
224	LK	Mayen-Koblenz	120,8	1271	9	24	5
225	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	120,3	2173	23	100	11
226	SK	Dresden	120,3	661	44	248	42
227	LK	Berchtesgadener Land	119,9	145	1	17	4
228	LK	Calw	119,3	1174	7	23	5
229	LK	Steinfurt	118,7	1669	32	74	11
230	LK	Forchheim	117,9	741	3	11	3
231	LK	Leipzig	117,8	1338	19	39	4
232	SK	Bamberg	117,6	841	15	43	6
233	SK	Erlangen	116,4	843	16	109	16
234	LK	Deggendorf	116,3	392	5	27	9
235	LK	Heilbronn	116,1	1304	9	45	5
236	LK	Weilheim-Schongau	115,9	536	8	16	5
237	LK	Landsberg am Lech	115,5	677	6	6	2
238	LK	Peine	115,0	1107	9	13	1
239	LK	Paderborn	114,0	1489	20	89	14
240	LK	Freudenstadt	113,3	845	3	11	1
241	LK	Neuburg-Schrobenhausen	113,0	994	13	28	0
242	LK	Bamberg	112,8	854	5	11	3
243	LK	Spree-Neiße	112,6	428	9	12	2
244	LK	Hameln-Pyrmont	111,7	1372	9	60	3
245	LK	Rottweil	111,5	824	3	9	3
246	LK	Bad Dürkheim	110,8	1429	7	11	4
247	LK	Emmendingen	109,4	380	2	89	4
248	SK	Frankfurt (Oder)	109,1	649	3	12	3
249	LK	Weißenburg-Gunzenhausen	108,7	953	2	14	3
250	LK	Bergstraße	108,0	1374	9	31	6
251	LK	Grafschaft Bentheim	107,9	597	12	20	4



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
252	LK	Nordhausen	107,9	1097	27	45	3
253	LK	Saarpfalz-Kreis	107,6	761	89	165	23
254	LK	Kassel	107,3	990	6	24	3
255	LK	Eifelkreis Bitburg-Prüm	107,0	774	6	8	0
256	SK	Baden-Baden	106,9	1376	1	21	5
257	LK	Karlsruhe	105,4	1474	9	25	14
258	LK	Zollernalbkreis	105,1	865	6	20	6
259	LK	Kleve	104,3	1594	18	51	7
260	LK	Sömmerda	103,7	1036	3	5	1
261	SK	Kassel	102,9	922	13	152	21
262	LK	Uelzen	101,7	1155	21	61	3
263	SK	Hamburg	101,4	701	132	586	86
264	LK	Schmalkalden-Meiningen	100,9	777	18	34	9
265	SK	Karlsruhe	100,6	1362	23	125	12
266	LK	Neckar-Odenwald-Kreis	100,3	1398	7	10	2
267	LK	Starnberg	100,2	589	17	46	7
268	LK	Neunkirchen	99,7	953	6	37	6
269	LK	Barnim	99,3	652	16	121	37
270	LK	Rastatt	99,0	1395	0	12	0
271	LK	Bernkastel-Wittlich	98,7	1157	13	13	0
272	LK	Südwestpfalz	98,1	1274	6	3	1
273	LK	Bad Kissingen	97,8	793	5	44	2
274	LK	Höxter	97,7	1351	23	26	1
275	LK	Neumarkt i.d. OPf.	97,3	759	3	19	5
276	LK	Burgenlandkreis	97,3	1154	6	35	2
277	LK	St. Wendel	96,5	1041	7	6	0
278	SK	Straubing	96,3	500	3	24	6
279	SK	Würzburg	96,1	873	35	111	14
280	SK	Landau in der Pfalz	96,0	1416	14	15	1
281	LK	Bodenseekreis	95,6	344	28	41	8
282	LK	Elbe-Elster	95,3	1264	13	22	3
283	SK	Erfurt	95,3	969	7	81	10
284	LK	Emsland	94,5	524	46	38	8
285	LK	Tübingen	94,5	847	9	97	9
286	LK	Osterholz	93,9	772	4	9	1
287	LK	Schwäbisch Hall	92,5	1181	17	38	3
288	LK	Börde	92,4	905	25	10	3
289	SK	Osnabrück	90,8	1247	27	86	8
290	SK	Zweibrücken	90,7	1175	8	6	0
291	LK	Kitzingen	90,0	885	0	8	3
292	LK	Würzburg	90,0	1171	0	9	1
293	LK	Saale-Orla-Kreis	89,7	1030	4	2	1
294	LK	Vogelsbergkreis	89,0	851	8	20	5
295	SK	Bremerhaven	88,9	685	17	42	5



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
296	LK	Ravensburg	88,6	448	24	48	7
297	LK	Schwalm-Eder-Kreis	88,5	884	6	24	5
298	LK	Main-Tauber-Kreis	87,6	1303	48	34	6
299	LK	Heidekreis	86,7	1214	0	20	3
300	LK	Hersfeld-Rotenburg	86,2	803	5	48	10
301	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	86,1	310	11	51	3
302	LK	Südliche Weinstraße	86,0	1425	2	11	0
303	LK	Schaumburg	85,5	1411	1	20	3
304	SK	Freiburg im Breisgau	85,2	203	20	179	19
305	LK	Westerwaldkreis	84,7	1442	15	22	4
306	SK	Ansbach	83,7	821	8	19	1
307	LK	Meißen	83,6	1058	4	65	25
308	LK	Helmstedt	83,2	1040	12	14	1
309	LK	Region Hannover	82,6	900	185	359	39
310	LK	Greiz	82,1	1003	0	10	0
311	LK	Vogtlandkreis	81,4	726	24	43	8
312	LK	Gotha	80,8	825	14	12	1
313	LK	Nordwestmecklenbur g	80,7	840	9	7	2
314	LK	Oldenburg	80,2	813	0	9	2
315	LK	Dahme-Spreewald	79,6	756	7	44	1
316	LK	Rhein-Lahn-Kreis	78,5	1354	10	31	3
317	LK	Werra-Meißner-Kreis	77,5	835	11	25	4
318	SK	Neustadt an der Weinstraße	77,0	1488	2	14	1
319	SK	Münster	76,8	2000	33	234	30
320	LK	Celle	76,5	1189	10	21	5
321	SK	Trier	76,2	797	33	78	6
322	SK	Delmenhorst	76,1	696	1	15	6
323	LK	Pinneberg	75,6	951	14	28	3
324	LK	Oder-Spree	75,5	666	17	47	8
325	SK	Potsdam	74,9	802	23	64	14
326	LK	Rhein-Hunsrück- Kreis	74,6	1588	6	7	1
327	LK	Bayreuth	74,3	656	3	4	0
328	LK	Vorpommern- Greifswald	74,3	90	45	152	10
329	LK	Nienburg (Weser)	74,1	1176	4	20	2
330	LK	Oberhavel	72,3	677	17	24	0
331	SK	Leipzig	72,3	923	49	301	22
332	LK	Stormarn	72,1	872	16	32	3
333	SK	Emden	72,1	286	9	11	1
334	LK	Eichsfeld	72,0	951	6	18	2
335	LK	Coesfeld	71,2	2159	11	25	4
336	LK	Sigmaringen	71,1	656	4	15	1
337	LK	Rotenburg (Wümme)	69,6	852	11	23	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
338	LK	Hildesheim	68,9	1250	23	50	12
339	SK	Neumünster	68,6	840	3	22	1
340	SK	Magdeburg	68,6	846	25	190	9
341	SK	Pirmasens	67,1	1239	4	12	1
342	LK	Altenkirchen (Westerwald)	66,8	2000	6	10	2
343	LK	Ammerland	66,5	459	5	28	3
344	LK	Saalekreis	66,4	1143	7	15	2
345	LK	Wittenberg	66,4	1153	24	28	1
346	LK	Segeberg	65,7	768	45	68	0
347	LK	Havelland	65,0	891	4	12	3
348	LK	Altmarkkreis Salzwedel	64,9	610	7	11	1
349	LK	Trier-Saarburg	64,3	844	6	8	0
350	LK	Märkisch-Oderland	63,9	670	8	18	4
351	LK	Anhalt-Bitterfeld	62,5	930	30	27	4
352	SK	Wolfsburg	61,9	987	10	26	3
353	SK	Brandenburg an der Havel	61,0	921	10	43	3
354	LK	Saalfeld-Rudolstadt	61,0	848	8	14	0
355	LK	Soest	60,3	2001	12	68	13
356	LK	Wolfenbüttel	60,2	1109	3	13	1
357	SK	Lübeck	60,0	853	23	115	2
358	LK	Cuxhaven	59,6	715	5	10	3
359	LK	Aurich	59,0	254	15	24	2
360	LK	Weimarer Land	58,4	1089	17	84	6
361	LK	Göttingen	57,7	1166	46	138	10
362	SK	Oldenburg (Oldb)	57,4	517	10	100	15
363	LK	Salzlandkreis	57,1	1027	6	41	3
364	SK	Jena	56,6	1200	14	108	13
365	SK	Gera	55,8	983	2	44	5
366	LK	Biberach	55,1	788	0	18	1
367	SK	Halle (Saale)	53,6	980	47	256	14
368	SK	Kiel	53,1	694	52	114	4
369	LK	Harburg	53,1	873	3	33	5
370	LK	Northeim	52,9	1481	8	13	0
371	LK	Harz	51,1	1091	14	51	4
372	LK	Gifhorn	51,0	943	10	13	4
373	LK	Wesermarsch	50,8	486	3	14	0
374	LK	Ostprignitz-Ruppin	48,6	723	15	46	1
375	LK	Herzogtum Lauenburg	47,5	896	7	13	1
376	LK	Lüchow-Dannenberg	47,5	812	2	4	1
377	SK	Weimar	47,5	1091	6	10	0
378	LK	Nordfriesland	47,0	262	9	20	0
379	SK	Suhl	46,2	742	17	15	2
380	LK	Kulmbach	44,7	824	5	22	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
381	LK	Ludwigslust-Parchim	44,4	522	27	96	0
382	SK	Bayreuth	44,1	645	13	50	2
383	LK	Leer	43,9	413	16	16	2
384	LK	Wartburgkreis	43,7	828	15	62	1
385	SK	Braunschweig	43,3	1047	30	115	6
386	LK	Dithmarschen	42,8	761	7	37	0
387	LK	Friesland	42,6	359	10	27	3
388	LK	Ostholstein	42,4	790	17	34	1
389	LK	Lüneburg	42,4	805	6	36	5
390	LK	Potsdam-Mittelmark	41,6	1072	13	69	2
391	LK	Mecklenburgische Seenplatte	37,2	307	20	62	4
392	LK	Stade	36,2	977	6	27	2
393	LK	Mansfeld-Südharz	35,6	1290	10	18	1
394	LK	Holzminden	35,5	1425	6	8	0
365	SK	Schwerin	35,5	765	7	64	2
396	LK	Uckermark	35,3	562	9	18	3

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 20.11.2020



1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km*	ITS-Betten v. Ort*	Stationär/ITS**	Corona Ampel***
199,7 ▼	1.703	441 (+19)	21.167	565	58	1.122(+61)/308(+12)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	183,9	Mitte	282,5	Spandau	171,5		
Friedrichshain-Kreuzberg	195,0	Neukölln	309,5	Steglitz-Zehlendorf	224,7		
Lichtenberg	142,7	Pankow	149,2	Tempelhof-Schöneberg	221,8		
Marzahn-Hellersdorf	131,6	Reinickendorf	222,2	Treptow-Köpenick	128,3		
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen. • Pflegeheimleitung in Kursana-Pflegeheim durch Heimaufsicht abgesetzt. Bis Freitagnachmittag wurden vom Träger neue Personalvorschläge für die Position erwartet. Sollte das nicht erfolgen, werde über weitere Maßnahmen nachgedacht. Der Träger kam der Forderung inzwischen nach. • Ein Teil der verbliebenen Bewohner des Heims musste in andere Einrichtungen verlegt werden. Neue Tests sind in der Auswertung. • Inzwischen 15 Tote durch Ausbruch in Lichtenberger Pflegeheim. ▪ Bericht des bezirklichen Pandemiestabes: Mitarbeiter für Infektionen verantwortlich. ▪ Das Heim sei den Nachbesserungen, die der Amtsarzt bereits Anfang Oktober mit Blick auf Kontakte und Hygiene gefordert hatte, nicht in ausreichendem Maße nachgekommen. • Rund ein Drittel der Menschen, die in Berlin seit Pandemiebeginn nach Corona-Infektionen starben, waren Bewohner von Alten- und Pflegeheimen. Demnach starben mit Stand 17.11. insgesamt 132 Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen im Zusammenhang mit dem Virus.							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Pressebericht „Berliner Morgenpost“: weitreichender Konsens, den seit Anfang November geltenden Teillockdown bis zum 20.12. zu verlängern. Dies sollen mehrere Vertreter der Berliner Koalition gegenüber der Zeitung bestätigt haben.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 20.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
154,1 ▲	75	22 (+/-0)	800	2.001	42	28/20
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Die Stadt Bonn hat entschieden, die Mitarbeiter der Stadtteilbibliotheken abzuziehen und im Gesundheitsamt einzusetzen. Mehrere Einrichtungen müssen deshalb bis voraussichtlich Ende Februar schließen.						
Aktuelle Entwicklungen						
• Jugendliche treffen sich auf dem Venusberg. Geldbußen von 250 Euro verhängt.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 20.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	SK Passau (BY)	342,8 ▲	19	k. A.	9/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen, vorwiegend Schulen und Gemeinschaftsunterkünfte					
Details zu Ausbruchsgeschehen • In verschiedenen Schulen wurden einzelne Lehrkräfte und Schüler positiv getestet und jeweils entsprechende Quarantänemaßnahmen getroffen. • In 2 Behinderteneinrichtungen wurden insgesamt 6 weitere Bewohner und ein Mitarbeitende positiv getestet. Insgesamt sind 16 Bewohner und 14 Mitarbeitende als aktive Fälle registriert. • In zwei Senioreneinrichtungen wurden insgesamt 19 Bewohner und 11 Mitarbeitende positiv getestet.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	LK Bautzen (SN)	321,6 ▼	191	2.109	34/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Besonders betroffen ist ein Pflegeheim in Lohsa. 46 positive Test unter Bewohnende und Mitarbeitende. • Die Anzahl der Personen in Quarantäne nimmt ab, was erklärt wird durch Quarantäneende zahlreicher Kontaktpersonen, aber auch durch zahlenmässig kleinere Kontaktkreise pro Fall.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Ergänzung durch eine Allgemeinverfügung (18.11.): u.a. Maskenpflicht auf Parkplätzen, Supermärkten und vor Kitas und Schulen. • Schließung eines Kinderhauses.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	SK Herne (NW)	321,5 ▼	64	950	19/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Weiterhin keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche. • Fälle gibt es in einigen Schulen und Kitas. Hinzu kommen aktuelle Fälle aus einem Schlachtbetrieb in Bochum, woraus bislang 25 Fälle in SK Herne resultieren.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Es wird an einer Kampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Hygieneregeln gearbeitet.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Offenbach (HE)	314,7 ▼	77	662	15/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Die Infektionslage im SK sowie in der gesamten Rhein-Main-Region ist weiterhin diffus. - Unter den aktuellen Fällen befinden sich 25 pflegebedürftige Personen aus 5 Pflegeheimen.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) - Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht. - Ein Team des RKI wird in Amtshilfe in Offenbach eingesetzt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	LK Sächsische Schweiz-OstErz. (SN)	311,5 ▲	59	1.238	41/21
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Gemeinschaftseinrichtungen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Es sind 19 Alten- und Pflegeeinrichtungen, 12 ambulante Pflegedienste, 4 Einrichtungen beeinträchtigter Menschen und 51 Schulen, Kindergärten und Wohnheime betroffen. - Darunter ein großer Ausbruch in einem Pflegeheim in Freital mit 63 betroffenen Bewohnern sowie 29 Mitarbeitenden.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Corona-Bekämpfungsverordnung vom 30.10. - Erlass von zwei Allgemeinverfügung: häusliche Quarantäne für Bewohner; grundsätzliches Betretungsverbot der Einrichtungen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Freyung-Grafenau (BY)	308,8 ▼	40	k. A.	3/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Seit dem 15.11. sinkt der Inzidenzwert im LK. Der Anteil der Fälle, bei denen die Infektionsquelle unbekannt ist, liegt bei nur 41%.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. - Durchführung von Reihentestungen					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Kaufbeuren(BY)	308,6 ▲	21	k. A.	6/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, Seniorenheim betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ursächlich für den erneuten Fallanstieg ist ein Ausbruch in einem Seniorenheim. Es wird von 66 Personen berichtet, darunter eine Pflegekraft. Das GA wertet den Ausbruch als „lokal eingrenzbaren Hotspot, der für sich genommen keine Auswirkungen auf den SK hat.“ • Zehn Spieler einer Eishockey-Mannschaft infiziert. Team befindet sich in Quarantäne.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	LK Hildburghausen (TH)	302,2 ▲	46	474	2/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Es werden keine konkreten Hotspots benannt. • Anzeichen für Einschränkungen im Schul- und Kitabetrieb.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der TH Verordnung zur Fortschreibung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 07.11. • Schulen und Kitas sind entweder geschlossen oder im eingeschränkten Betrieb.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Augsburg (BY)	285,6 ▲	205	k. A.	34/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Der Lockdown hat ein Plateau der 7-Tages Inzidenz produziert, doch die Inzidenz ist weiterhin sehr hoch.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Aufgrund der zuletzt zunehmenden Neuinfektionen wurden weitere Quarantänemaßnahmen für zahlreiche Schulen und Kitas angeordnet. • Es wurde ein Bürgerbeirat „Corona“ gegründet, um über unterschiedliche Ideen und Ansätze im Umgang mit der Pandemie zu diskutieren.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Altötting (BY)	285,2 ▲	79	k. A.	4/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Seniorenheime betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Im LK sind zwei Seniorenheime von Ausbruchsgeschehen betroffen. Insgesamt sind ca. 25 Bewohnende und Mitarbeitende betroffen.					
Maßnahmen					
• In beiden Einrichtungen gilt ein Besuchsverbot.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	LK Traunstein (BY)	282,5 ▼	77	k. A.	11/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Von den 176 Neuinfektionen der vergangenen beiden Tage gehen 49 Neuinfektionen auf ein Ausbruchsgeschehen in einer Pflegeeinrichtung zurück. Es sind 38 Bewohnende und 11 Mitarbeitende positiv getestet worden.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Offenbach (HE)	272,1 ▼	156	2.949	13/11
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in einem Krankenhaus sowie in einer ambulanten Gesundheitseinrichtung (ca. 10 Fälle).					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) • Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht. • Ein Team des RKI wird in Amtshilfe in Offenbach eingesetzt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Duisburg (NW)	268,5 ▼	158	2.600	40/24
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Die Fälle in Senioreneinrichtungen des SK nehmen zu. Im Stadtteil Großenbaum sind in zwei Wohnanlagen 60 Personen betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Der Krisenstab des SK hat beschlossen, zur Entzerrung der Anzahl von Schülern bei der Anreise mit ÖPNV, Veränderungen in den Schulanfangszeiten aller weiterführenden Schulen vorzunehmen. • Ab 23.11. erweiterte Maskenpflicht im Bereich rund um Schulen und Kitas.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Solingen (NW)	263,7 ▼	50	610	15/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Gemeinschaftsunterkünfte					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Keine weiteren Ausbruchsgeschehen recherchierbar. • Ausbrüche in 2 Altenheimen. Im ersten Altenheim sind 17 der 22 Bewohner und 9 Mitarbeitende erkrankt. Im 2. Altenheim sind insgesamt 30 Bewohner und 12 Mitarbeitende positiv getestet worden. • Zudem Fälle in mehreren Wohnheimen von Menschen mit Behinderung.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Reihentestungen und Isolation der Bewohner sowie Besuchsverbot.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Ergebirgskreis (SN)	259,7 ▼	179	k. A.	35/21
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Gemeinschaftseinrichtungen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Es sind insgesamt keine größeren Ausbrüche recherchierbar. • 27 Schulen, 20 Kitas und 15 Pflegeeinrichtungen von Quarantänemaßnahmen betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Osnabrück (NI)	206,9	39	1.228	4/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Melle					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In Melle habe eine Reihentestung ergeben, dass 50 Bewohnende und 8 Mitarbeitende mit dem Coronavirus infiziert seien. • 3 Bewohnende werden medizinisch im Krhs versorgt. • In einem Seniorenzentrum in Hasbergen infizierten sich 27 Bewohnende und Mitarbeitende.					
Maßnahmen					
• Obwohl sich in einigen Pflegeheimen Corona-Ausbrüche häufen, gebe es nach Angaben des Sozialministeriums in Hannover keine Überlegungen, das Besuchsrecht einzuschränken. • Die Landesregierung setze darauf, dass Schnelltests für regelmäßige Tests des Pflegepersonals in noch größerer Zahl verfügbar werden. Dies zeichne sich ab.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Zwickau (SN)	202,5	57	k. A.	28/16
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Hartenstein					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In einem Pflegeheim sind 31 Bewohnende und 28 Mitarbeitende mit dem Coronavirus infiziert.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der Corona-Schutzverordnung vom 10.11.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner > 50 Fälle/100.000 Einwohner >25 Fälle/100.000 Einwohner < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

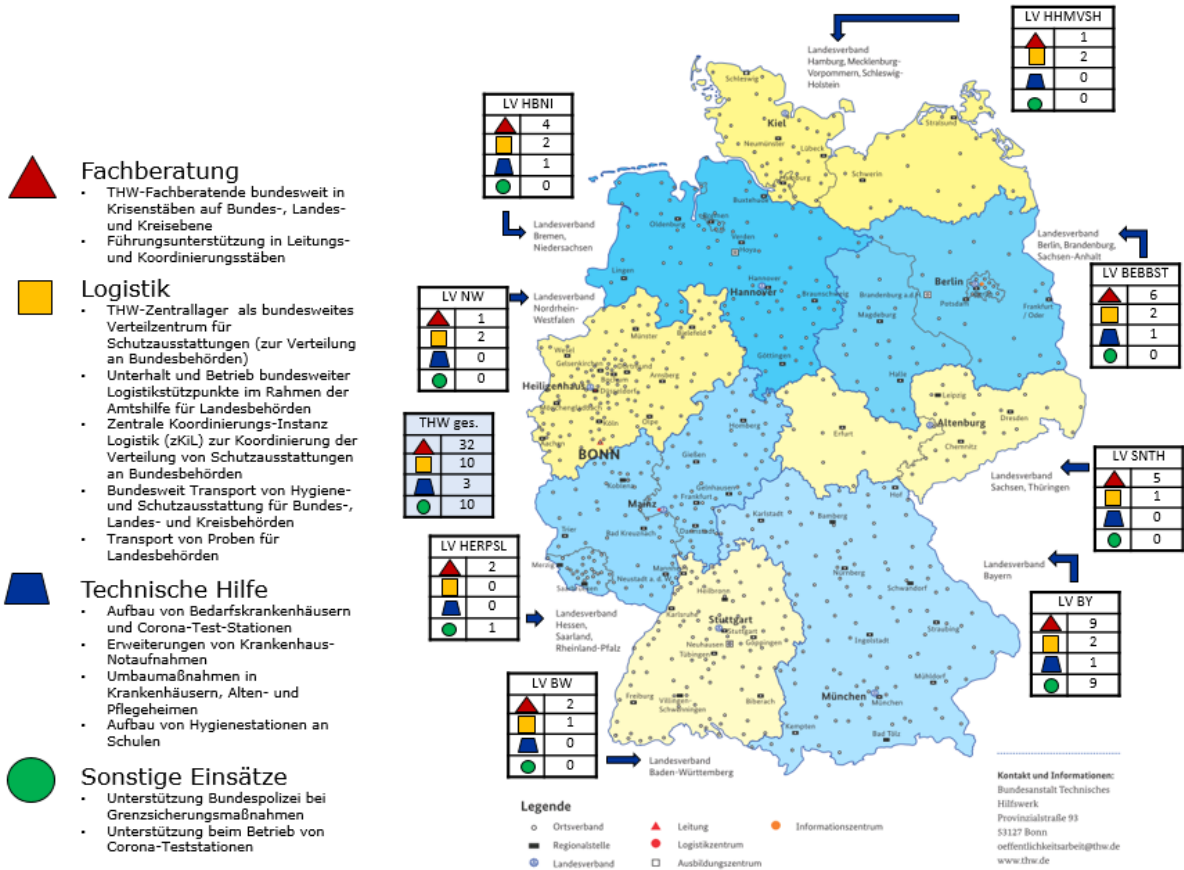
***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

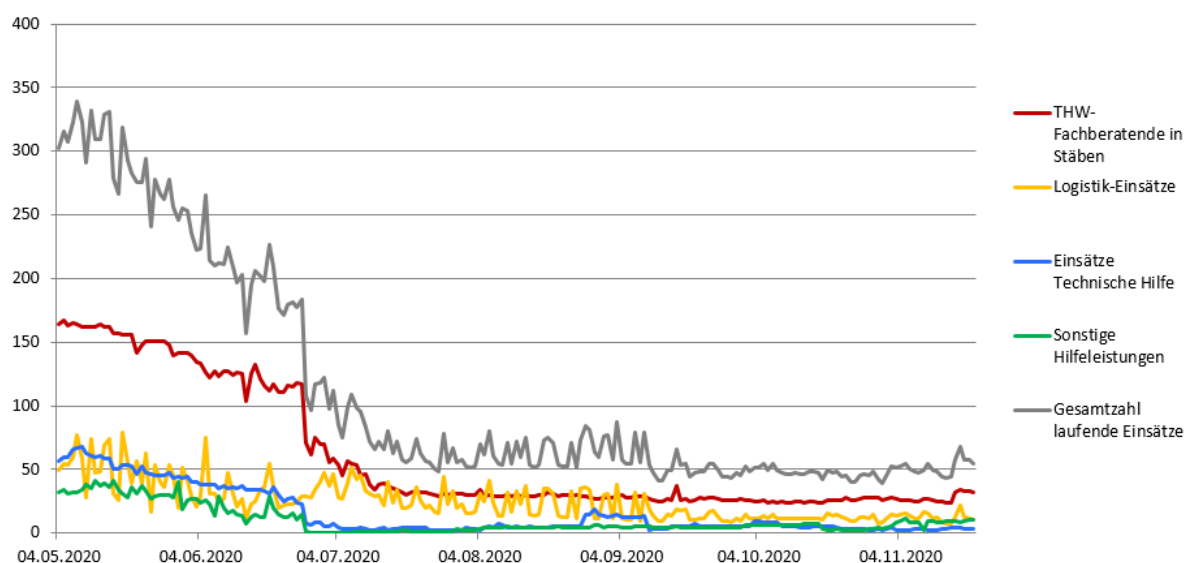
QUELLE: INTERNETRECHERCHE BEI LÄNDERN UND KREISEN, MEDIENBERICHTE

1.3 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

1.3.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN

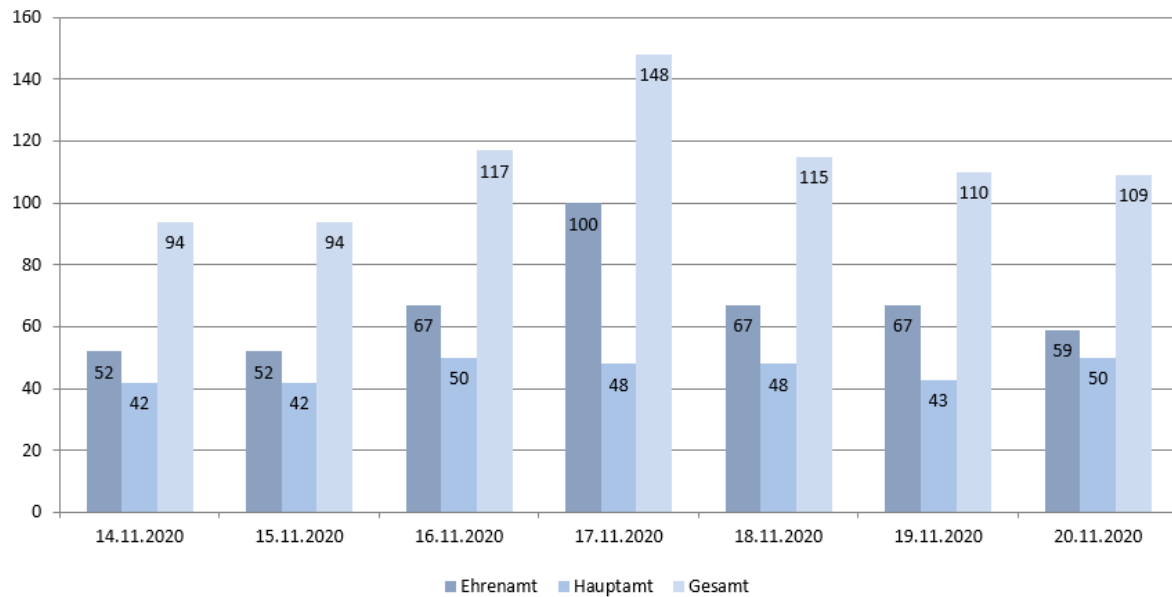


1.3.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW

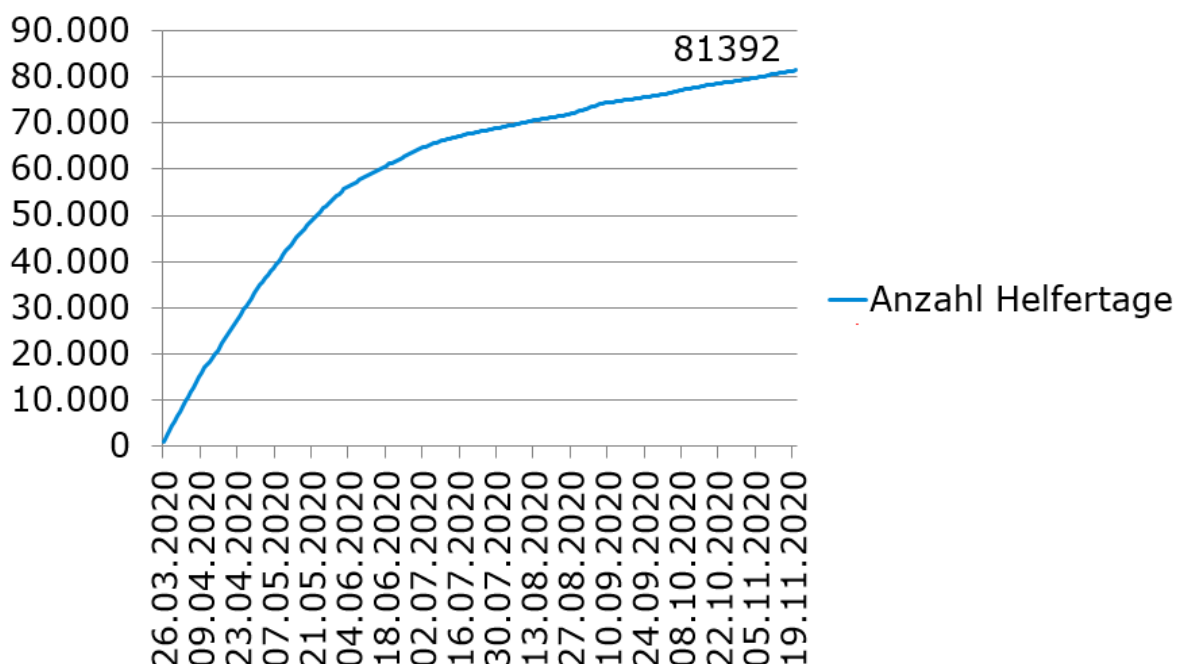


1.3.3 EINSATZKRÄFTE DES THW

Ehrenamtliche und hauptamtliche THW-Kräfte im Corona-Einsatz



Anzahl Helfertage (Stand 14:00 Uhr)





1.3.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

zKiL – Stand 20.11.2020

zentrale Koordinierungsinstanz Logistik



Im Zeitraum **12.11.-19.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKiL) 510 geliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **46.114 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.611.956 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 12.11. – 19.11.2020
Schutzbrillen	0
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	4.810
FFP3-Masken	592.047
OP-Masken	2.018.050
Schutzkittel	35.320
Ganzkörperschutzanzüge	24.330
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	0



2 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Am 18.11.2020 wurden in Berlin anlässlich der **Änderung des Infektionsschutzgesetzes** insgesamt 21 Versammlungen sowie Gegenversammlungen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 24:00 Uhr angemeldet. Hiervon waren mindestens sechs Anmeldungen dem «Querdenken»-Spektrum zuzuordnen. Zwölf der Anträge auf Durchführung einer **Versammlung im sog. Befriedeten Bezirk** wurden am Vorabend **abgelehnt**, da im Vorfeld massive Mobilisierungsaufrufe im Internet zu verzeichnen waren, in welchen auch zu Gewalt gegen Abgeordnete sowie zu Angriffen auf Gebäude des Bundestages und Bundesrates aufgerufen wurde. Einzelne Versammlungsanmeldende verlagerten den Versammlungsort daraufhin außerhalb des Befriedeten Bezirks oder sagten die Versammlung ganz ab.

Die teilnehmerstärkste Versammlung fand auf dem **Platz des 18. März** statt (Teilnehmerzahl in der Spitze: **ca. 9.000**). Die Teilnehmer verschafften sich über polizeiliche Absperrungen hinweg Zugang zum Platz, trugen keine Mund-Nase-Bedeckung und hielten auch die Abstandsregeln nicht ein, obwohl ausreichend Platz, insbesondere auf der Straße des 17. Juni, zur Verfügung stand. Wiederholte Durchsagen der Polizei wurden missachtet. Aufgrund der Verstöße gegen die Hygieneregeln wurde um 11:50 Uhr die Auflösung der Versammlung verfügt. Die Betroffenen kamen ihrer Entfernungspflicht jedoch nicht nach. **Einsatzkräfte wurden teilweise massiv körperlich angegriffen** (u.a. Steinwürfe, Pfefferspray-Einsatz, Zünden von Signalmunition). Um 12:32 Uhr kam es zum ersten Wasserwerfer-Einsatz. Nach



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Auflösung der Versammlung versuchten die ehemaligen Teilnehmenden (darunter **40 Hooligans**) die errichteten Absperrlinien am Simsonweg zu durchbrechen und in Richtung Reichstag zu gelangen. Dies konnte nur mit Hilfe unmittelbaren Zwangs (körperliche Gewalt, Einsatz von Reizstoffsprüngeräten) verhindert werden.

Auf den Fluren des Reichstagsgebäudes wurden während der Bundestagsdebatte Abgeordnete von Besuchern **bedrängt, gefilmt und beleidigt**. Im Fall von Wirtschaftsminister Peter Altmaier filmten die Störer die Aktion und stellten das Video ins Internet.

Eine weitere Versammlung im Bereich der **Marschallbrücke** zählte in der Spitze **ca. 1.500** Teilnehmer. Diese konnte **ohne größere Vorkommnisse** gegen 16 Uhr beendet werden. Außerdem fanden noch zehn weitere Versammlungen statt, die jedoch nur eine geringe Beteiligung aufwiesen und störungsfrei verliefen.

Zur Bewältigung der Lage setzte die Polizei Berlin insgesamt **2.523 Kräfte** ein (davon u.a. 1.669 eigene und 311 der BPOL). Die **Zahl der verletzten Beamten** belief sich auf **77**. Insgesamt sind bisher 365 Freiheitsbeschränkungen/ -entziehungen bekannt.

Das letzte Demonstrationsgeschehen mit mehreren tausend Teilnehmern fand am **7.11.2020** in Leipzig statt. Hier hatte die **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit“ eine Demonstration auf dem Augustusplatz abgehalten. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa **20.000 Personen** angewachsen war (erlaubt waren 16.000), wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Die Demonstration zog wie auch ähnliche Veranstaltungen in der Vergangenheit ganz überwiegend Teilnehmer aus dem demokratischen Spektrum an. Die **Mobilisierung von Rechtsextremisten** für die Kundgebung war jedoch **deutlich stärker** als für Demonstrationen der letzten Wochen **ausgeprägt**. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge befanden sich auch Rechtsextremisten mit zum Teil gewaltorientierter Einstellung sowie Hooligans aus dem ganzen Bundesgebiet unter den Veranstaltungsteilnehmern. Trotz starker Mobilisierung waren jedoch nur wenige hochrangige rechtsextremistische Protagonisten vertreten. Neben der «Querdenken»-Demonstration fanden **mehrere Gegenveranstaltungen** statt, teils auch aus der linksextremistischen Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso). Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Für **heute** (21.11.2020) wurde in sozialen Netzwerken mittels Flyer der «Querdenken»-Bewegung zu einer **erneuten Versammlung in Leipzig** aufgerufen. Eine Versammlungsanmeldung liegt derzeit noch nicht vor. Sollte es zu keiner Versammlungsanmeldung kommen, ist das Szenario eines ungeordneten Zusammentreffens einer Vielzahl von Menschen über die Zahl 1.000 (grundsätzlich erlaubte Höchstteilnehmerzahl nach Sächsischer Corona-Schutz-VO) hinaus in der Leipziger Innenstadt wahrscheinlich. Das „Aktionsbündnis Leipzig nimmt Platz“ hat für mehrere Orte im Stadtzentrum Leipzig Gegendemonstrationen angemeldet.

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Neben der Zunahme des Demonstrationsgeschehens zeichnet sich seit Juli 2020 ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN



3 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Kein Lagebeitrag

4 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

[BMVG]

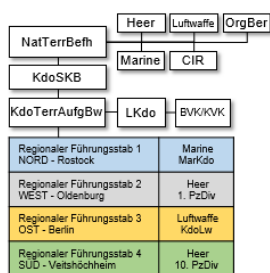
4.1 EINSATZBEREITSCHAFT



Gesamtübersicht und Kräfteansatz Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“



NatTerrBefh (KdoSKB)



Aktueller Stand Kräfte NatTerrBefh:

- > Kräftevorhalt: ~ 15.000
- > derzeit Erhöhung Kräftevorhalt auf ~ 20.000

Eingesetzte Kräfte Amtshilfe:

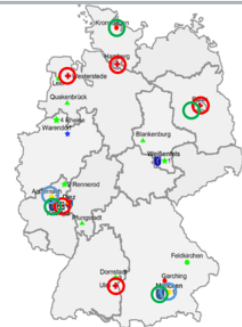
aus den OrgBer unter Führung NatTerrBefh
aus dem OrgBer ZSan ~ 5.000
Schichtwechsellpersonal Amtshilfe + FüOrg: ~ 600
~ 1.900

Gebundene Kräfte Amtshilfe: ~ 7.500

Derzeit noch verfügbare Kräfte Amtshilfe NatTerrBefh: ~ 8.100

ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuMedBw
- ZInstSanBw M/InstPrävMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbwStOffRechtAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU:
128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- > SP Einsatz in der SanVers
- > BwKrhs sind zu 80% Kapazität in die zivile Versorgung integriert
- > Med Pers vollständig gebunden (z.T. in Schichtsystemen)
- > Noch ungebundene Kr OrgBer für Amtshilfe vorgehalten

Legende:
NatTerrBefh
Kdo/TerrAufgBw
LKdo
BVK
KVK

Nationaler Territorialer Befehlshaber
Kommando Territoriale Aufgaben
Landeskommando
Bezirksverbundkommandos
(Land)Kreis-Verbindungskommando



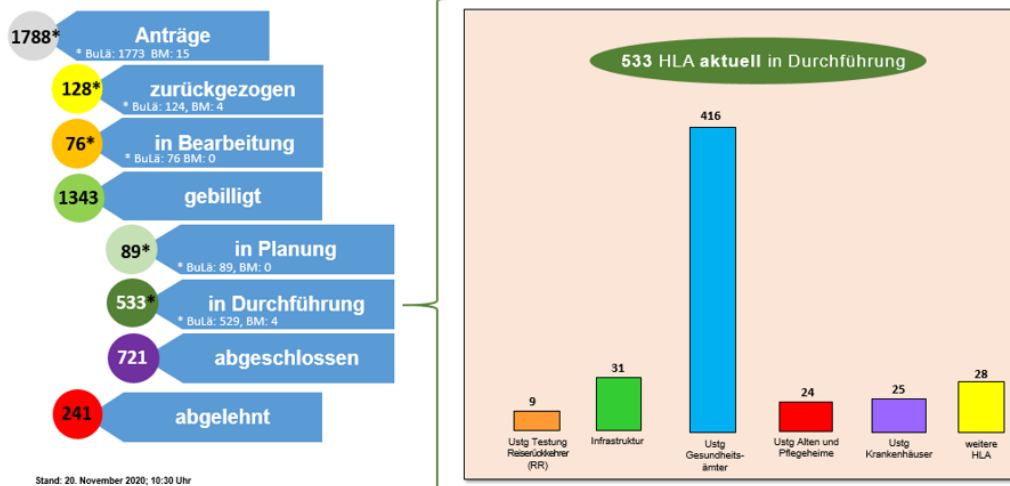
4.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND



Unterstützungsleistungen - Amtshilfe



Anträge Hilfeleistungen (HLA) Inland



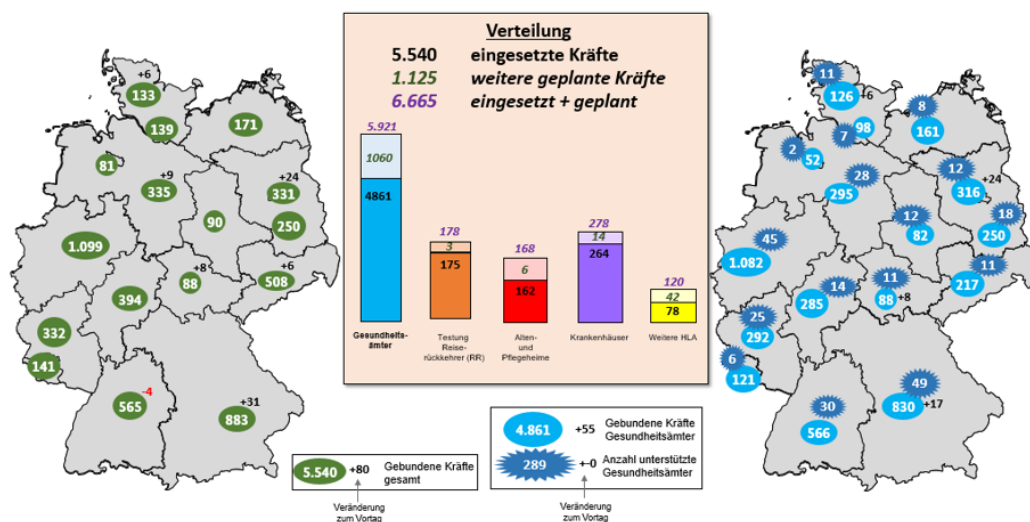
Stand: 20. November 2020; 10:30 Uhr

Legende:
BuLä
BM

Anträge aus Bundesländern
Anträge von Bundesministern



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



Stand: 20. November 2020; 10:30 Uhr

DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.